

Jugendfußball: SFS-A-Jugend und Freudenberg siegen

A-Junioren-Westfalenliga

TuS Haltern am See - Sportfreunde Siegen 1:3 (0:2) ■ „Das Ergebnis ist sehr gut, mit unserer Leistung in der zweiten Halbzeit bin ich nicht zufrieden“, bilanzierte Siegens Trainer Mo Aslan. Justin Adozi (21.) traf mit rechts zur Führung, nachdem er kurz zuvor in einer nahezu identischen Situation mit seinem stärkeren linken Fuß gescheitert war. Nachdem Imad Sekaki (38.) auf 2:0 erhöht hatte, schien alles seinen positiven Lauf zu nehmen. „In der ersten Hälfte waren wir spielerisch klar besser, aber nach der Pause haben wir regelrecht um einen Gegentreffer gebettelt – das ist mir unerklärlich“, so Aslan. Haltern schoss zunächst einen Foulelfmeter über das Tor (78.), bevor Leo Amendt (80.) dann doch auf 1:2 verkürzte. „Nachdem wir einige Male am 2:2 vorbei geschlittert sind, haben wir in der Nachspielzeit zum Glück den Deckel drauf gesetzt“, atmete Mo Aslan auf. Torschütze zum 3:1-Endstand für Siegen war Melvin Musangu (90.+).

B-Junioren-Westfalenliga

Sportfreunde Siegen - SC Paderborn U16 2:3 (1:2) ■ „Die Niederlage war ärgerlich und vermeidbar“, befand Siegens Co-Trainer Marijan Grgic. „Wir haben uns viele Torchancen erarbeitet, da müssen wir in Zukunft kaltschnäuziger im Abschluss werden. Und hinten haben wir die Paderborner Treffer durch individuelle Fehler begünstigt. Das Ergebnis ist schade, denn wir haben mehr als gut mitgehalten“, so Grgic. Siegen ging durch Caner Cilingir (10.) in Führung, kassierte aber nur zwei Minuten später das 1:1. Auch dem 1:2 (15.) ging ein Missgeschick der Sportfreunde voraus, die nach 50 Minuten das 2:2 durch Danis Omeragic (Foulelfmeter) bejubeln durften. Doch nach einem Ballverlust im Mittelfeld und schlechter Rückwärtsbewegung geriet man abermals in Rückstand (58.). Mit seiner Zeitstrafe erwies der erst zwei Minuten zuvor eingewechselte Arda Asan (63.) dem Siegerner Team einen Bärendienst.

C-Junioren-Regionalliga West - St. 2

RW Essen - Sportfreunde Siegen 2:0 (2:0) ■ Bereits zur Halbzeit stand in Essen der Endstand fest, durch zwei RWE-Treffer in der 12. und 25. Minute. „In der ersten Halbzeit waren wir nicht auf der Höhe, haben unnötige Gegen Tore kassiert und einige Unkonzentriertheiten erkennen lassen“, bemängelte Siegens Trainer Eugen German, der aber mit der zweiten Hälfte einverstanden war: „Da waren wir am Drücker, haben uns besser auf die harte Gangart in dieser Liga eingestellt und hätten zwei Foulelfmeter bekommen können. Es hat uns nur ein Tor gefehlt, vielleicht wäre dann noch ein Unentschieden drin gewesen. Zumindest hatten wir in dieser Phase unsere Chancen und haben hinten nicht viel zugelassen“, so German.

B-Juniorinnen-Westfalenliga

Fortuna Freudenberg - FFC Nethegau 4:0 (2:0) ■ Einen Einstand nach Maß erwischte die Fortuna-Mädchen nach dem Abstieg aus der Regionalliga. Fortesa Hajra (3.) sorgte mit ihrem frühen 1:0 für viel Beruhigung, ehe Anni Alfes (20.) und Hannah Mack (41.) alles klar machten. Den Schlusspunkt zum 4:0 setzte Hannah Schmidt (45.). „Wir hatten uns vorgenommen, unser eigenes Spiel zu machen, was sehr gut funktioniert hat“, freute sich der neue Trainer Ahmet Cinar. „Durch das schnelle Führungstor haben wir uns Ruhe und Sicherheit geholt. In der Folge waren wir sehr aggressiv in den Zweikämpfen, haben den Ball schön laufen lassen und uns noch einige Torchancen mehr herausgespielt. Anni Alfes und Hannah Schmidt aus unserer B2, die beide ausgeholfen haben, waren sehr stark, und auch unsere etatmäßige Feldspielerin im Tor, Hannah Fischer, hat ihren Job nach dem kurzfristigen Ausfall unserer beiden Torhüterinnen richtig gut gemacht“, lobte Cinar. ■ krup

JUGENDFUSSBALL

A-Junioren-Westfalenliga

- VfL Theesen - RW Ahlen 1:5
- 1. FC Gievenbeck - Eintr. Dortmund 0:3
- SC Wiedenbrück - Hombrocher SV 4:1
- TuS Haltern am See - Sportfr. Siegen 1:2
- Preußen Münster - SV Rödinghausen 6:1
- SV Lippstadt - TSG Sprockhövel 4:2

B-Junioren-Westfalenliga

- Hombrocher SV - Preußen Münster U16 0:2
- SG Wattenscheid 09 - FC Iserlohn 1:1
- SV Rödinghausen - SV Lippstadt 0:1
- Sportfr. Siegen - SC Paderborn 2:3
- Eintr. Dortmund - FC Schalke 04 U16 4:2



Lokalmatador Marc Ostendarp wurde beim Reitturnier des Siegener RV in der M-Tour Zweiter.

Fotos (2): hajo

Zwei Erfolgspferde gesattelt

Lisa-Marie Thielmann dominiert Turnier in der Minnerbach und verdient sich das „Goldene Krönchen“

VON HANS-JOACHIM KLAPPERT

SIEGEN. Lisa-Marie Thielmann vom RFV Hellertal hat am Wochenende das Reitturnier des Siegener Reitvereins auf der Anlage in der Minnerbach dominiert. Zwei souveräne Klassensiege, dazu ein 2. Rang in der Springprüfung Klasse L, der Sieg in der M-Tour sowie der damit verbundene Gewinn des Preises der Universitätsstadt Siegen ums „Goldene Krönchen“ ließen die Neunkirchner Reitamazone an den beiden Wettbewerbstagen mit der Sommersonne um die Wette strahlen.

„Das war für mich bislang das erfolgreichste Wochenende meiner Karriere. Besonders freut es mich, dass ich auf zwei unterschiedlichen Pferden so erfolgreich war“, war Lisa-Marie Thielmann eine Woche nach ihren Erfolgen beim Springturnier des RFV Hellertal erneut happy.

Sie dominierte auf ihrem Paradepony „Orlando van de Kerkenbulck“ die letzte Runde in der Springprüfung Klasse M* zur M-Tour um den Preis der Stadt Siegen deutlich mit zehn Sekunden Vorsprung auf Nico Büscher vom RFV Lindlar und nahm aus den Händen von Bürgermeister Steffen Mues das „Goldene Krönchen“ entgegen. Platz 3 ging an das junge Talent Sophie Loreen Türpitz vom RV Giebelwald.

Zuvor war Gillian Rompf vom RFV Driedorf als Sieger der A-Tour vor Jana-Marie Kämpf (RSG Hof Dautenbach) und Johanna Wessling (ZRFV Hollekusse) ausgezeichnet worden. Über ihren Sieg in der E-Tour freuten sich derweil Paulina Marie Widak (Siegener RV) vor Lena Czogalla (Siegener RV) und Sabrina Weschenbach (RV Giebelwald), und in der L-Tour hatte



Siegens Bürgermeister Steffen Mues überreichte das „Goldene Krönchen“ an M-Tour-Siegerin Lisa-Marie Thielmann vom RFV Hellertal.

am Ende Christoph Herdering vom RZfV Ahaus die Nase vor den beiden Zweitplatzierten Stina Häbel (RFV Schloß Wittgenstein) und Janina Herrmann (Siegener RV) sowie der Drittplatzierten Lisa-Marie Thielmann vorn. Die M-Tour gewann Lisa-Marie Thielmann vor Lokalmatador Marc Ostendarp und Cosima Zarmutek (beide Siegener RV).

„Um den Reitsport im Siegerland wieder etwas attraktiver zu gestalten, hatten wir uns vom Verein für eine Tourenwertung der Klassen E bis M entschieden“, erklärte der RV-Vorsitzende Dirk Zarmutek die Maßnahme, bei der jeweils nur die zehn Besten einer Tour das Finalspringen am Veranstaltungssonntag erreichten.

Immerhin brachte das dem Ausrichter-verein am Ende insgesamt 243 Starts, wo allerdings die drei abschließenden Amateur-Springprüfungen der Klassen L, M* und S* mit Stechen weit hinter den Erwartungen zurückblieben. – Blick in die Ergebnisse:

- **Springerprüfung Klasse A*:** 1. Isabel Schöllhorn (ZRFV Hollekusse) auf „Chumbawamba B“ 8,20
- **Springerprüfung Klasse L:** 1. Philipp Schöllhorn (ZRFV Hollekusse) auf „Million's Conway“ 8,20

- **Stilspringprüfung Klasse E:** 1. Sabrina Weschenbach (RV Giebelwald) auf „Cross Over J“ 8,10.
- **Stilspringprüfung Klasse A*:** 1. Jennifer Johanssen (RV Giebelwald) auf „Alina“ 8,20.
- **Stilspringprüfung Klasse L:** 1. Moritz Brücher (RFV Johannland) auf „Sabina“ 8,50.
- **Springprüfung Klasse A*:** 1. Amelie Jarosch (RSG (RSG) Hofgut Dautenbach) auf „Norderney“ 0,00/53,94 Sek.
- **Springprüfung Klasse L:** 1. Christoph Herdering (ZRFV Ahaus) auf „Ucallo“ 0,00/62,36.
- **Springprüfung Klasse M*:** 1. Lisa-Marie Thielmann (RFV Hellertal) auf „Orlando van de Kerkenbulck“ 0,00/65,74.
- **Springprüfung Klasse E:** 1. Paulina Marie Widak (Siegener RV) auf „Dornröschen“ 0,00/64,12.
- **Springprüfung Klasse A**:** 1. Fabian Linnig (ZRFV Altenkirchen) auf „Diathaga L“ 0,00/57,86.
- **Springprüfung Klasse L:** 1. Christoph Herdering (ZRFV Ahaus) auf „Ucallo“ 0,00/56,95.
- **Springprüfung Klasse M*:** 1. Lisa-Marie Thielmann (Siegener RV) auf „Orlando van de Kerkenbulck“ 0,00/53,59.
- **Amateur-Springprüfung Klasse L* (m. St.):** 1. Katia Hansjosten (ZRFV Schwartmecke) auf „Caya“ 0,00/43,74.
- **Amateur-Springprüfung Klasse M* (m. St.):** 1. Sandra Schermuly (RFV Elz) auf „Candy Crush PJ“ 0,00/44,31.
- **Amateur-Springprüfung Klasse S* (m. St.):** 1. Christine Bückler (ZRFV Neuenkirchen) auf „Castella H“ 0,00/43,61

Podestjubiläum bei Luca Stolz

Der Mercedes-Pilot aus Brachbach fährt zum zweiten Mal in dieser Saison unter die ersten Drei der DTM.

KLETTWITZ. So kann es weitergehen! Zum Start in die zweite Saisonhälfte der Deutschen Tourenwagen Masters (DTM) hat Mercedes-Pilot Luca Stolz zwei Top-Platzierungen erzielt und zum zweiten Mal in diesem Jahr auf dem Podium gestanden. Die Rennen neun und zehn führten die 28 Fahrer dabei auf den DEKRA-Lautstanzring nach Klettwitz im Osten der Bundesrepublik. Auf der knapp 3,5 Kilometer langen Strecke des Tri-Ovals entwickelte sich eine Hitzeschlacht, in der Stolz einen echten Aufwärtstrend andeutete.

Bereits am Samstag sammelte der 28-Jährige einige Meisterschaftspunkte. Von Position 9 gestartet, ging es für den Brachbacher durch einen sehr guten und frühen Boxenstopp sowie eine couragierte Leistung bis auf Rang 6 nach vorne.

Noch besser lief aber das Rennen am Sonntag. Zunächst behauptete der HRT-

Fahrer in einer hart geführten Startphase seine 6. Position, ehe er abermals zu den Gewinnern der Boxenstopps gehörte. Stolz gehörte abermals zu den ersten im Feld, die sich für einen Reifenwechsel entschieden und nach einem abermals perfekten Job seiner Mechaniker ging es auf dem virtuellen 4. Rang zurück auf die Strecke. Dort gelang es dem 28-Jährigen, die frischen Reifen sofort auf Temperatur zu bringen und kurze Zeit später kämpfte er sich mit einem erfolgreichen Überholmanöver auf Rang 3 nach vorne.

Diese Position brachte Stolz in der Schlussphase mit rund 1,5 Sekunden Rückstand auf den siegreichen Porsche-Fahrer Mirko Bortolotti ins Ziel und wiederholte damit sein bestes Saisonergebnis, das er zuvor in Zandvoort erzielt hatte.

„Ich bin sehr happy mit dem zweiten Podium. Wir hatten ein gutes Wochenen-

de – schon am Samstag mit Rang 6 ist es gut gelaufen. Die harte Arbeit um gut zu performen hat sich endlich ausgezahlt. Der Schlüssel zum Erfolg heute war der super Boxenstopp meiner Mannschaft. Die perfekten Outlap war heute der Schlüssel um aufs Podium zu fahren. Jetzt gilt es diese Performance mit an den Sachsenring zu nehmen und dort vielleicht ganz vorne zu landen“, setzte sich Luca Stolz nach dem erfolgreichen Wochenende gleich wieder ehrgeizige Ziele.

In der Gesamtwertung machte Luca Stolz mit den beiden guten Ergebnissen an Boden gut, mit 57 Zählern liegt der Brachbacher jetzt auf Rang 12. Erster ist der Italiener Bortolotti, der schon 138 Punkte gesammelt hat. Die nächsten beiden Rennen der DTM finden vom 8. bis 10. September auf dem Sachsenring in Hohenstein-Ernstthal statt. ■ simon

Pokal: Fortuna-Sieger trotz Unterzahl nie in Gefahr

Westfalen-Pokal der Frauen, 1. Runde

TuS Wadersloh - Fortuna Freudenberg 1:4 (0:2) ■ Der heimische Frauen-Fußball-Westfalenligist ist locker in das Westfalen-Pokal-Achtelfinale „spaziert“. Trotz 68-minütiger Unterzahl und krankheits- sowie verletzungsbedingter personeller Ausfälle in der Abwehr geriet der Triumph bei dem Landesligisten nie in Gefahr.

„Alles in Ordnung. Wadersloh hat gut verteidigt, spielerisch konnten sie uns aber keine Probleme bereiten. Die Gastgeberinnen hatten so gut wie keine Torchancen. Wenn wir zu elft zu Ende gespielt hätten, wäre der Sieg wahrscheinlich höher ausgefallen“, hatte Fortuna-Trainer Frank Germann nie die Befürchtung, nach dem Platzverweis noch um das Weiterkommen zittern zu müssen.

Vier Minuten, nachdem Luisa Krämer die Freudenbergerinnen im Kreis Warendorf in Führung geschossen hatte (18.), zückte der Schiedsrichter die Rote Karte. Der Grund: Fortuna-Torhüterin Melanie Bäumer hatte den Ball außerhalb des Strafraums an die Hand bekommen. Germann opferte daraufhin mit Josephine Greb eine von zwei zunächst aufgebotenen Spitzen, um Ersatzkeeperin Hannah Strunk einwechseln zu können.

Trotz Unterzahl hatten die Siegerländerinnen das Spielgeschehen jederzeit im Griff und unter Kontrolle. Laura Brandt (34.) und Franziska Ochsenfeld (72.) bauten den Vorsprung aus. Nur drei Minuten nach dem Anschlussstreifer von Sara Morfeld (85.) stellte Havin Güngör (88.) den alten Abstand wieder her. Im Westfalen-Pokal-Achtelfinale, das bis zum 25. November ausgetragen werden muss, genießt die Fortuna Heimrecht gegen den Ligarivalen DJK Wacker Mecklenbeck. ■ rege

JUGENDFUSSBALL

B-Juniorinnen-Westfalenliga

- HSV Bor. Friedenthal - Arm. Bielefeld 7:3
- SuS Scheidingen - FC Iserlohn 1:0
- Warendorfer SU - TuS Recke 4:5
- Fort. Freudenberg - FFC Nethegau 4:0
- VfL Bochum - DJK Mecklenbeck 0:2
- Westf. Kinderhaus - ASC Schöppingen 4:0

C-Junioren-Regionalliga West, St. 2

- RW Oberhausen - Fort. Köln 1:0
- Rot-Weiß Essen - Sportfr. Siegen 2:0
- SV Rödinghausen - DJK TuS Hordel abg.
- FC Viktoria Köln - Preußen Münster 0:2
- Arm. Bielefeld - 1. JFS Köln 5:0
- SC Paderborn - FC Hennef 05 abg.

SPORT-FAHRPLAN DURCH DIE WOCHE

FUSSBALL

Westfalen

► **Bezirksliga 5:** Fort. Freudenberg - SV Rottemühle (Do., 19.45 Uhr).

Kreis Siegen-Wittgenstein

► **Männer-Kreispokal Siegen-Wittgenstein: Vorrunde:** SV Eckmannshausen - SG Siegen-Giersberg (Do., 19.30 Uhr) ■ 1. **Runde:** TuS Diedenshausen - TuS Erndtebrück (Mi., 19 Uhr).

► **A-Kreisliga Siegen-Wittgenstein:** Germ. Salchendorf 2. - TSV Aue-Wingenshausen (Do., 19.30 Uhr).

Siegerländer Jugend-Fußball

► **A-Junioren-Kreispokal Siegen-Wittgenstein: Achtelfinale:** JSG Siegen-Giersberg/E. - JSG Freudenberg/N., JSG Feudingen/L./B./N./Ob. - SpVg Kredensbach/M. (alle Mi., 18 Uhr), JSG Eiserfeld/Ei./N. - JSG Erndtebrück/B./Aue-W. (Mi., 18.45 Uhr), JSG Dreis-Tiefenbach/B. - JSG Bad Berleburg/E., SV Setzen - FC Hilchenbach (beide Mi., 19 Uhr), Spfr. Eichen/Kr. - Spfr. Siegen (Do., 19 Uhr).

► **B-Junioren-Kreispokal Siegen-Wittgenstein: Achtelfinale:** JSG Gosenbach/TSV Siegen - FC Kreuztal, TSV Weiſtal - TV Hoffnung Littfeld, Fort. Freudenberg - JSG Erndtebrück/B./Aue-W., SpVg Kredensbach/M. - JSG Bad Berleburg/E., Spfr. Siegen - SV Netphen (alle Mi., 18 Uhr), 1. FC Dautenbach - GW Siegen (Mi., 19.10 Uhr), JSG Feudingen/L./B./N./Ob. - JSG Eiserfeld/Ei./N., SV Setzen - JfV Weiſtal (beide Do., 18 Uhr).

► **C-Junioren-Kreispokal Siegen-Wittgenstein: Achtelfinale:** SV Setzen - SG Siegen-Giersberg (Di., 18 Uhr), JSG Erndtebrück/B./Aue-W. - JSG Burbach/H./W./L., FC Kreuztal - GW Siegen, JSG Feudingen/L./B./N./Ob. - 1. FC Dautenbach, JSG Bad Berleburg/E. - FC Freier Grund, JSG Wilden/Ob./R./W./W./D. - JSG Freudenberg/N. (alle Mi., 18 Uhr), JfV Weiſtal - SV Netphen (Do., 18 Uhr).

► **D-Junioren-Kreispokal Siegen-Wittgenstein: Achtelfinale:** JfV Weiſtal - JSG Wilden/Ob./R./W./W./D., Spfr. Eichen/Kr. - Spfr. Siegen (beide Di., 18 Uhr), 1. FC Dautenbach - JSG Anhausen/Fl./D. (Mi., 17.30 Uhr), RS Alkenbach - GW Siegen, FC Freier Grund - SV Netphen, JSG Freudenberg/N. - VfL Klafeld-Geisweid, JSG Bad Berleburg/E. - JSG Gosenbach/TSV Siegen, JSG Burbach/H./W./L. - SuS Niederschelden (alle Mi., 18 Uhr).